

Nahtlose Supply Chain – SAP EWM trifft Versandmanagement

Executive Summary

Globale Lieferketten stehen zunehmend unter Druck. Kundenerwartungen steigen, Märkte bleiben volatil, und Effizienzreserven werden knapper. Die nahtlose Integration von **SAP Extended Warehouse Management (EWM)** mit einer Versandlösung – etwa **SAP Transportation Management (TM)** oder einem **Drittanbietersystem** – ist heute ein entscheidender Hebel, um Prozesse durchgängig zu digitalisieren. Dadurch lassen sich manuelle Tätigkeiten eliminieren, Transparenz erhöhen und Lieferungen in Echtzeit nachverfolgen. Unternehmen, die ihre Lager- und Versandprozesse auf diese Weise integrieren, gewinnen signifikant an **Effizienz, Kontrolle und Kundenzufriedenheit** – und sichern sich nachhaltige Wettbewerbsvorteile.

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelle Herausforderungen in Supply Chains
 2. Lösungsansatz: Integration von SAP EWM und Versandlösung
 3. Technische Integrationsarchitektur
 4. Durchgängiger Versandprozess in Echtzeit
 5. Konkrete Mehrwerte und Nutzen für Unternehmen
 6. Referenzprojekte
 7. Schlussempfehlung und Fazit
-

1. Aktuelle Herausforderungen in Supply Chains

Unternehmen stehen heute vor wachsenden Anforderungen an Lieferzeiten, Kostenkontrolle und Servicequalität. Treiber dieser Entwicklung sind geopolitische Unsicherheiten, Fachkräftemangel und steigende Kundenerwartungen.

Zentrale Pain Points:

- Hoher manueller Aufwand in Lager- und Versandprozessen
- Fehlende Transparenz über Sendungsstatus und Liefertermine
- Mangelnde Integration zwischen Lager (EWM), Transport (TM) und ERP (S/4HANA)

- Steigende Transportkosten und begrenzte Ressourcen

Ergebnis: Prozesse sind ineffizient, fehleranfällig und liefern zu wenig Echtzeitinformationen für fundierte Entscheidungen.

2. Lösungsansatz: Integration von SAP EWM und Versandlösung

Die Integration von **EWM** mit einer Versandlösung (z. B. **TM**, **ShipERP**, **ProShip** oder **andere**) schafft durchgängige Prozesse vom Wareneingang bis zur Zustellung.

Funktionsweise:

- Im EWM werden Kommissionierung und Verpackung durchgeführt.
- Die Versandlösung generiert automatisch Versandlabel, Zollpapiere und Trackinginformationen.
- Alle Daten fließen in Echtzeit an das **ERP-System (S/4HANA)** zurück.

Das Ergebnis: vollständige Transparenz, weniger Fehler, automatisierte Abläufe und ein deutlich schnellerer Versandprozess.

Kategorie	Lösungen	Merkmale
SAP-eigene Lösungen	SAP TM, SAP GTS	Vollständig in S/4HANA integrierbar, bietet umfassende Funktionen für Transport- und Zollmanagement
Drittanbieter	z.B. ShipERP, Centiro, Metapack	Flexible und schnelle Implementierung; verfügbar als Cloud- oder On-Premise-Variante
Direkte Carrier	DHL, FedEx, UPS (via API oder EDI)	Schnelle Integration, jedoch mit eingeschränktem Funktionsumfang im Vergleich zu spezialisierten Versandlösungen

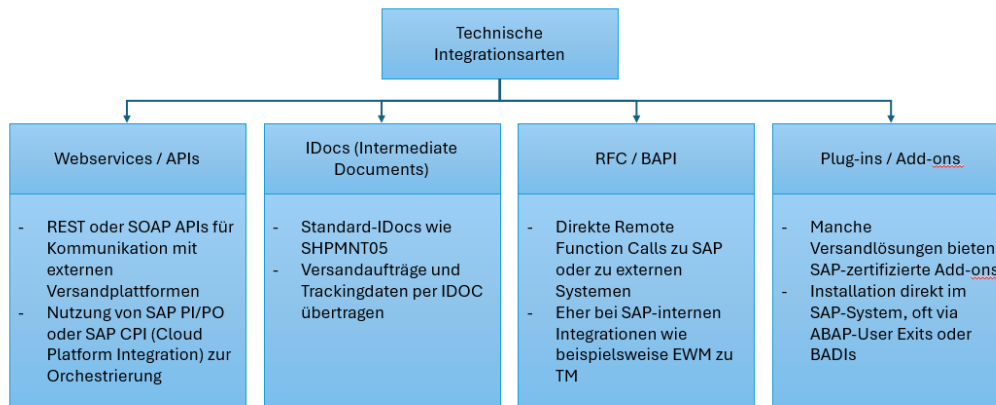
3. Technische Integrationsarchitektur

Die Systeme werden über **Middleware-Lösungen** wie **SAP CPI** oder **PI/PO** technisch verbunden, um Datenflüsse zu harmonisieren.

Schlüsselkomponenten:

- Schnittstellen zwischen EWM, Versandlösung und ERP
- Automatisierte Trigger für Label-Erzeugung und Versandaufträge
- Integration der Carrier-Auswahl nach definierten Regeln (Preis, Laufzeit, Region)
- Rückmeldung von Trackingnummern und Versandstatus an S/4HANA in Echtzeit

Diese Architektur ermöglicht eine **100 % digitale Abwicklung** vom Lager bis zur Zustellung – ohne manuelle Eingriffe.



4. Durchgängiger Versandprozess in Echtzeit

1. Kommissionierung & Verpackung (EWM)

→ Bildung von Handling Units und Versandvorbereitung

2. Versandauftragserstellung (EWM)

→ Automatischer Trigger zur Versandlösung

3. Carrier-Auswahl & Etikettendruck (Versandlösung)

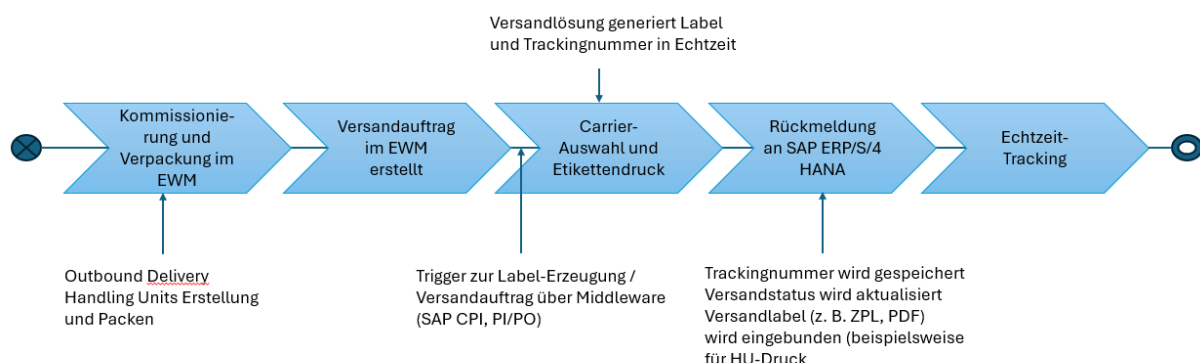
→ Labelerzeugung in Echtzeit

4. Rückmeldung an ERP (S/4HANA)

→ Trackingnummern & Statusupdates automatisch gespeichert

5. Echtzeit-Tracking

→ Kundenservice & Empfänger haben jederzeit Zugriff auf Lieferstatus



5. Konkreter Nutzen und Mehrwert für Unternehmen

Operativer Mehrwert

- **Automatisierung statt Handarbeit:** Wegfall doppelter Eingaben

- **Schnellere Prozesse:** Versandlabel & Zollpapiere direkt im Packprozess
- **Fehlerreduktion:** Automatisierte Datenflüsse minimieren manuelle Eingriffe

Wirtschaftlicher Mehrwert

- **Kostensenkung:** Automatische Carrier-Auswahl nach Preis/Laufzeit
- **Skalierbarkeit:** Höheres Versandvolumen ohne zusätzliches Personal
- **Reduzierte Reklamationen:** Durch fehlerfreie und pünktliche Lieferungen

Strategischer Mehrwert

- **Transparenz in Echtzeit:** Sendungsdaten fließen direkt ins ERP
- **Bessere Entscheidungen:** Versandkosten und Laufzeiten zentral auswertbar
- **Höhere Kundenzufriedenheit:** Durch schnellere und nachvollziehbare Lieferprozesse

6. Referenzprojekte

Referenz 1: Globaler Automobilzulieferer

Ausgangssituation: Hohe manuelle Aufwände bei internationalen Lieferungen.

Lösung: Integration von SAP EWM mit ShipERP über SAP CPI.

Ergebnis: 40 % Zeitersparnis im Versandprozess, 25 % weniger Fehlermeldungen, Echtzeit-Tracking für über 60 Länder.

Referenz 2: E-Commerce-Unternehmen (Fashion-Branche)

Ausgangssituation: Hohe Retourenquote und unklare Sendungsverfolgung.

Lösung: EWM-Integration mit Drittanbieter-Versandlösung, automatische Carrier-Auswahl.

Ergebnis: 30 % schnellere Versandabwicklung, transparente Statusmeldungen für Endkunden, Reduktion der Retouren um 18 %.

Referenz 3: Logistikdienstleister für Medizintechnik

Ausgangssituation: Strenge Compliance-Anforderungen, komplexe Zollprozesse.

Lösung: EWM-Integration mit SAP TM inkl. automatischer Zollpapiere.

Ergebnis: 100 % regelkonforme Versandprozesse, vollständige Nachvollziehbarkeit, signifikante Zeitersparnis in der Dokumentenerstellung.

7. Schlussempfehlung und Fazit

Die Integration von SAP EWM mit einer Versandlösung ist mehr als ein IT-Projekt – sie ist ein strategischer Schritt zur Zukunftssicherung Ihrer Supply Chain. Unternehmen profitieren von:

- **Höherer Prozessqualität**
- **Echtzeittransparenz über den gesamten Versandprozess**
- **Signifikant gesteigerter Kundenzufriedenheit**

Fazit:

Nahtlose Prozesse zwischen Lager und Versand sind der Schlüssel für eine resiliente, effiziente und kundenorientierte Supply Chain. Wer jetzt integriert, sichert sich nachhaltige Wettbewerbsvorteile – durch Transparenz, Automatisierung und messbare Kostenoptimierung.

Call-to-Action

Sind Ihre Lager- und Versandprozesse bereits durchgängig integriert?

Wir unterstützen Sie bei der Analyse, Integration und Umsetzung Ihrer SAP EWM-Versandstrategie – von der Prozessberatung bis zur technischen Implementierung.

Schlussempfehlung für den Kunden

Die Integration des EWM mit einer Versandlösung bringt zunächst Aufwand und Implementierungsthemen mit sich und ist ein strategisches Integrationsprojekt. Langfristig überwiegen jedoch die positiven Aspekte deutlich: Eine integrierte Lösung führt zu höherer Sichtbarkeit in der Supply Chain, verbesserter Prozessqualität und gesteigerter Kundenzufriedenheit durch pünktliche, transparente Lieferungen.

Fazit:

Die Integration von Lager- und Versandprozessen ist kein kurzfristiges IT-Projekt, sondern ein strategischer Baustein für eine zukunftsfähige Supply Chain. Unternehmen profitieren von höherer Prozessqualität, Transparenz und Kundenzufriedenheit – und sichern sich so nachhaltige Wettbewerbsvorteile in einem dynamischen Marktumfeld.